

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



Landesspielleiter
Ralf Kriese

Tannenkamp 4, 17498 Wackerow

Tel.: 03834 382094

Handy: 0176 34016617

ralfkriese@greifswaldersv.de

An
Vorstand der SJ-MV,
Vereine des LSV MV,
Spielausschuss SJ-MV

Greifswald, 16.12.2012

Protokoll Telefonkonferenz des Spielausschusses SJ-MV am 16.12.2012

Ort: Telefonkonferenz
Zeit: 27.08.2012 19:30 Uhr – 20:30 Uhr
Teilnehmer: Ralf Kriese, Christian Blume, Günter Wolter
Gast: Robert Zentgraf
Entschuldigt: Philipp Maßloch, Markus Schwark

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Ralf Kriese begrüßt die anwesenden Mitglieder des Spielausschusses **Christian Blume** und **Günter Wolter** sowie **Robert Zentgraf**, der als Gast den Vorstand der Schachjugend MV vertritt. **Philipp Maßloch** und **Markus Schwark** können beide den Termin nicht wahrnehmen und fehlen entschuldigt. **Philipp Maßloch** hat seine Diskussionsbeiträge zu den entsprechenden Punkten per Mail gesendet.

TOP 2: Bearbeitung der Freiplatzanträge und Festlegung der Nachrücker für die LEM 2013

Anträge, die als Begründung nur angeführt hatten, dass sie die Nächstplatzierten der Qualifikationsturniere sind, werden entsprechend des Schreibens des Landesspielleiters an die Vereine vom 03.12.2012, nicht besonders behandelt. Bei der Entscheidungsfindung über die Besetzung der freien Plätze werden grundsätzlich die Leistungen dieser Spieler in die Entscheidungsfindung einbezogen, unabhängig davon, ob ein Verein dafür einen Extra-Antrag gestellt hat.

AK u10

Der Antrag von SF Schwerin für Yannick Focke wird abgelehnt. Die Leistungen beim Qualifikationsturnier waren für eine Finalrundenteilnahme nicht ausreichend. Einstimmig werden beide Freiplätze an **Tim Jenschke** und **Jannis Troyke (beide FHSG Stralsund)** als Nächstplatzierte der LEM-Quali Ost vergeben, da der Westen trotz kleineren Starterfeldes bereits zwei Plätze mehr hatte. Bei eventuellen Absagen wird das Teilnehmerfeld abwechselnd aus den Nächstplatzierten der Quali West und Ost, beginnend mit West aufgefüllt.

AK u12

Nach Absagen von drei qualifizierten Spielern werden fünf Freiplätze vergeben. Es liegen Anträge für **Nelli Kunz (Makkabi Rostock)** und **Lea Sophie Schubert (SG Güstrow / Teterow)** vor, die beide

einstimmig angenommen werden, da diese beiden die nächstplatzierten Mädchen der Quali sind und es sonst keine Teilnehmerin in der u12 gibt, ein Landesmeistertitel aber ausgespielt werden muss. Die drei übrigen Plätze werden an die Nachrücker **Pepe Stadach (Eintracht Neubrandenburg)**, Platz 7, Quali Ost), **Job Winkel (SF Schwerin)**, Platz 8, Quali West) und **Egon Wolfgramm (SAV Torgelow)**, Platz 9 Quali Ost) vergeben. (Platz 8 der Quali Ost hatte die Teilnahme bereits abgesagt.) Bei eventuellen Absagen wird das Teilnehmerfeld abwechselnd aus den Nächstplatzierten der Quali West und Ost, beginnend mit West aufgefüllt.

AK u14w

Es liegt ein Antrag für Cindy Zoll (SG Güstrow/Teterow) vor, der abgelehnt wird, weil es in der u14w keinen Freiplatz gibt. Sie ist aufgrund ihres Ergebnisses bei der Quali bei Ausfall einer Spielerin erste Nachrückerin.

AK u14

Es liegen Anträge für **Alexander Schmidt (TSG Neustrelitz)** und Matti Schubert (FHSG Stralsund) vor. Der Antrag für Alexander Schmidt, der trotz Meldung für die Quali krankheitsbedingt absagen musste, wird einstimmig befürwortet. Er war der DWZ-Ranglistenerste des Turnieres und hätte sich bei einer Teilnahme mit hoher Sicherheit qualifiziert. An Diskussion und Abstimmung zu diesem Antrag nimmt Günter Wolter als Mitglied des betreffenden Vereines nicht teil.

Der Antrag von FHSG Stralsund für Matti Schubert wird abgelehnt. Die Leistungen beim Qualifikationsturnier waren für eine Finalrundenteilnahme nicht ausreichend.

Der letzte Freiplatz geht an den Nächstplatzierten der Quali West, **Hannes Stuppe (SF Schwerin)**, da hier sowohl die Teilnehmerzahl als auch die geschätzte Leistungsdichte höher war, als in der Quali Ost.

Bei eventuellen Absagen wird das Teilnehmerfeld abwechselnd aus den Nächstplatzierten der Quali West und Ost, beginnend mit West aufgefüllt.

AK u16

Es liegen keine Anträge vor. Wegen der Absage eines qualifizierten Spielers werden drei freie Plätze vergeben.

Da die Westgruppe trotz gleicher Teilnehmerzahl in den Qualifikationsturnieren einen Startplatz mehr bekam, gibt es zwei Nachrücker aus dem Ostturnier und einen aus dem Westturnier. Das sind **Doan Manh Hung (ASV Grün Weiß Wismar)**, Platz 7, Quali West), **Gregor Walliser (Greifswalder SV)**, Platz 5, Quali Ost) und **Chris Wesener (SAV Torgelow)**, Platz 8 Quali Ost). (Platz 6 der Quali Ost hatte die Finalteilnahme bereits abgesagt.)

Bei eventuellen Absagen wird das Teilnehmerfeld abwechselnd aus den Nächstplatzierten der Quali West und Ost, beginnend mit West aufgefüllt.

AK u18

Nach Absage zweier Finalteilnehmer werden insgesamt vier Finalplätze vergeben. Es liegen drei Anträge vor. Die Anträge für **Mikael Ispirjan (SAV Torgelow)** und **Duong Dao Xuan (Eintracht Neubrandenburg)** werden einstimmig befürwortet. Beide Spieler hatten für die Quali gemeldet, mussten aber aus familiären Gründen passen. Die näheren Umstände wurden dem Spielausschuss bekannt gemacht und von diesem als triftige Gründe anerkannt. Mikael Ispirjan hätte sich als DWZ-Leader in jedem Fall qualifiziert und auch für Duong Dao Xuan wäre ein Scheitern in der Quali unwahrscheinlich.

Der Antrag von FHSG Stralsund für Jan Ostrzinski wird abgelehnt. Die Leistungen beim Qualifikationsturnier waren für eine Finalrundenteilnahme nicht ausreichend.

Die beiden anderen Freiplätze werden an die Nächstplatzierten der Quali Ost und West vergeben, das sind **Armin Schulz (SF Schwerin)**, 8. Platz, Quali West) und **Tassilo Tino Mauser (SV Gryps)**, 5. Platz, Quali Ost)

Bei eventuellen Absagen wird das Teilnehmerfeld abwechselnd aus den Nächstplatzierten der Quali West und Ost, beginnend mit West aufgefüllt.

TOP 3: Vergabe der Landesmannschaftsmeisterschaften u14 und u14w

Einzigster Bewerber für die LVM u14 war der Greifswalder SV, der das Turnier auch in den letzten beiden Jahren ausrichtete. Das Turnier soll wieder in der JH Greifswald, zu gleichen Konditionen und gleichen Rahmenbedingungen wie in der Vorsaison stattfinden.
Der Greifswalder SV erhält einstimmig den Zuschlag zur Ausrichtung.

Für die LVM u14w hatte sich TSG Gadebusch und Eintracht Neubrandenburg beworben. Da die TSG Gadebusch dieses Turnier in der Vorsaison ausgerichtet hatte, geht der Zuschlag einstimmig an Neubrandenburg, die das Turnier im Hörbiko ausrichten werden.

Gegen 20.30 Uhr beendete der Landesspielleiter die Konferenz.

Für das Protokoll



Ralf Kriese
(Landesspielleiter SJ-MV)